



Protokoll der 5. Generalversammlung der Tagesstrukturen Birmenstorf

**20. März 2018, 20.00 Uhr, im „Träff“
Gemeindehausstrasse 17, Birmenstorf**

1. Begrüssung

Die Präsidentin Bettina Baumann begrüsst um 20.00 Uhr alle Anwesenden herzlich zur 5. Generalversammlung des Vereins Tagesstrukturen Birmenstorf.

Anwesend sind:

Der Vorstand und alle Angestellten des Betreuungsteams und der administrativen Rechnungsstelle.
1 Vereinsmitglied

Entschuldigt: Constantin Zehnder (Rechnungsrevisor)

2. Wahl des Stimmzählers

Als Stimmzähler wird einstimmig Cordula Zangger gewählt.

3. Protokoll der GV vom 21. März des Vereins Tagesstrukturen Birmenstorf

Die Einladung für die GV wurde rechtzeitig zugestellt. Das Protokoll der GV 2017 konnte auf der Homepage jederzeit eingesehen werden. Ein nachträgliches Traktandum wurde nicht eingereicht. Das Protokoll wird von allen Anwesenden einstimmig angenommen und verdankt.

4. Jahresberichte 2017

Jahresbericht der Präsidentin von Bettina Baumann

Die Tagesstrukturen wären nicht die Tagesstrukturen Birmenstorf, wenn sich nicht so viele Personen mit Herzblut engagieren würden. Ich möchte allen herzlich für Ihr Engagement, ihre Zeit und Energie danken. Dieses Jahr nehmen wir die Rechnungsstelle an erster Stelle. Vielen Dank Sonja für deine Arbeit im Hintergrund ohne die wir finanziell nicht überleben würden. Dann danke ich dem Vorstand: Norbert, Judith, Cécile, Cordula, die uns von Seiten der Gemeinde tatkräftig unterstützt und Urs der uns als Beisitz der Schulpflege informiert aber auch gute Ratschläge gegeben hat.

Der grösste Dank gehört allerdings dem Team, das hier jeden Tag wunderbares leistet. Nicht nur fühlen sich alle Kinder wohl, alle Betreuerinnen schaffen eine Atmosphäre der Begegnung auf Augenhöhe, liebevollen Kommunikation, respektvollem Umgang, aber auch Regeln und Grenzen, die für Kinder so wichtig sind. Ich möchte Euch allen, Michele, Ruth, Babsi, Claudia, Evi, Nadine, Theres, Judith und Antonella danken. Natürlich möchte ich auch die gute Fee erwähnen die uns tatkräftig die Reinigungsarbeit abnimmt – vielen Dank Maria auch für deine Arbeit.

Ihr seid und bleibt das Herz dieser Institution.

Ebenfalls möchte ich den Revisoren, Constantin und Käthy für Ihren Einsatz danken.

Auch 2017 hat uns in den Tagesstrukturen wieder auf eine aufregende Reise geschickt. Immer wieder eröffnen sich uns neue Herausforderungen die wir in Angriff nehmen.

Ein Projektteam hat sich anfangs Jahr dem Thema Notfall- und Krisenkonzept angenommen und dieses für die Tagesstrukturen aufgesetzt und dem Team vorgestellt. So sind wir sicher, dass wir auch im Notfall einem Prozess folgen, der sicher und koordiniert ist.

Schon im Mai, als die ersten Anmeldungen eingetroffen sind, konnten wir feststellen, dass die Kinderzahlen steigen werden. Im Vorstand hat man nach Möglichkeiten gesucht den Mittagstisch auszuweiten, sodass wir nach wie vor die gewünschte Qualität und auch die Vorgaben einhalten können. Zum Glück sind wir mit dem Don-Bosco-Haus einig geworden. Wir sind froh und dankbar, dass wir dieses an 2 (oder 3) Tagen anmieten können und so die Spitzenzeiten gut abfedern können.

Einhergehen mit der Vergrösserung haben wir beim Kanton ein Gesuch für erneute Unterstützung eingereicht. Leider wurde dieses Abgelehnt und wir erhielten im 2017 keinen finanziellen Zuschuss mehr von Kanton und Bund.

Das Jahr 2017 ist geprägt durch Personalwechsel: Marina Angelil verlässt den Vorstand im Juli und wir konnten Cécile Meier neu dazu gewinnen. Mit dieser neuen Konstellation hat sich ergeben, dass Cécile das Amt der Aktuarin und ich die Stelle der Präsidentin übernommen habe.

Im Juli fand auch unser Dorffest statt, anderem wir am Sonntag einen Grümpellauf auf die Beine gestellt haben. Das Team und der Vorstand haben zusammen organisiert und die Stationen betreut. Es war ein toller Event und hat grossen Spass gemacht.

Nicht nur im Personal gab es Wechsel – wir haben unsere Homepage komplett erneuert. Weiters wurden die Anmeldeformulare überarbeitet, sie sind neu am Computer ausfüllbar. Wir erhoffen uns eine Erleichterung bei Eltern und administrativem Aufwand in den Tagesstrukturen.

Cordula Zangger hat uns früh schon über das neue Kinder Betreuungsgesetz informiert. Die Gemeinde Birmenstorf hat ihr Reglement über die Beiträge der Gemeinde Birmenstorf an die familienergänzende Kinderbetreuung im November an die neuen Gesetzte angepasst.

In der Budgetsitzung im November haben wir uns viele Gedanken gemacht wie wir die TS finanziell auf eine schwarze Null bringen. Die neuen Umstände (KiBE und keine finanzielle Unterstützung seitens Kanton und Bund) haben uns dazu gezwungen, dass wir eine Tarifierhöhung umsetzen mussten. Gleichzeitig haben wir uns auch die Ausgabenseite angeschaut und sind auch da auf mögliche Einsparungen gestossen, die wir im 2018 umsetzen werden (Telefon, usw).

Ausblick 2018:

Im 2018 werden wir weiterhin die Ausgabenseite im Blick haben, um ein ausgeglichenes Resultat zeigen zu können.

Wir suchen den näheren Kontakt mit der Schule um gemeinsame Projekte gemeinsam zu gestalten

Jahresbericht aus dem Betrieb

von Michèle Schmid

Ein spannendes und abwechslungsreiches Jahr liegt hinter uns.

Wir organisierten im Februar 2017 unseren 1. Elternabend. Viele Eltern haben mit grossem Interesse diesem beigewohnt.

In 4 Posten informierten wir sie über Regeln, Tagesablauf, Ferienbetreuung und Kommunikation mit Eltern. Auch für uns war es eine positive Bereicherung beide Elternteile kennen zu lernen.

Die Kinderzahlen sind auch dieses Jahr wieder gestiegen und darum machten wir uns auf die Suche für zusätzliche Räume über Mittag. Wir wurden fündig mit dem Don-Bosco-Saal, neben dem Unterstufenschulhaus Widegass. Das Don-Bosco-Haus liegt zentral im Dorf und ist für die Kinder gut erreichbar. Im 1. Stock nehmen am Montag und Donnerstag bis zu 16 Schüler von der 1-3. Klasse ihr Mittagessen ein.

Wir danken für das Entgegenkommen des kat. Kirchenvereins.

Da alle Kindergartenkinder am Freitag keinen Kindergarten mehr haben, bieten wir auch am Freitagmorgen Betreuung an. 6-8 Kinder geniessen es in einem angenehmen Umfeld zusammen zu spielen.

Neues Teammitglied

Seit August unterstützt uns neu Judith Aebi. Sie ist Mutter von einer erwachsenen Tochter und wohnt im Dorf. Wir freuen uns in ihr eine kompetente und flexible Mitarbeiterin gefunden zu haben. Sie hat sich schnell eingelebt und ist bei den Kindern sehr beliebt.

Wir möchten dich ganz herzlich bei uns willkommen heissen.

Neuheiten in der Ferienbetreuung

Neu gestalten wir ein abwechslungsreiches Ferienprogramm mit verschiedenen Aktivitäten. Dieses geben wir frühzeitig bekannt, damit die Eltern ihre Kinder gezielter anmelden können.

Das Programm wird auch in den umliegenden Gemeinden publiziert.

Dies hat sich sehr positiv auf die Anmeldungen ausgewirkt, die Teilnehmerzahlen sind steigend. Das freut uns sehr.

Weiterbildung

Im Bereich unserer jährlicher Weiterbildung haben wir verschiedene Tagesstrukturen besucht. Jedes Teammitglied war über Mittag in einer anderen Institution zu Besuch, z. B. Fislisbach, Lenzburg oder Siggenthal.

Mit dem gemeinsam erstellten Fragebogen ging jede Mitarbeiterin in ihre zugeteilte Tagesstruktur. An einigen Sitzungen verglichen wir die 8 Fragebogen. Positives und negatives strichen wir hervor und haben dies in unserer TS einfließen lassen. Zum Beispiel Gläser anstelle von Becher damit der Lärmpegel gedämpft wird oder Gemüseteller vor dem Essen auf den Tischen, damit die Kinder ihren Heisshunger mit gesundem stillen.

Wir erstellten einen umfangreichen Abschlussbericht, den man gerne lesen kann.

Für uns war es sehr spannend zu erleben wie es in anderen TS zu und her geht. Wir sind aber sehr glücklich sagen zu können, dass es bei uns im Vergleich zu andern sehr ruhig und gesittet ist.

Der immer wieder grosse Einsatz in- und ausserhalb den Arbeitsstunden schätze ich sehr und bedanke mich für das tolle Team.

Die Jahresberichte wurden von allen Anwesenden angenommen.

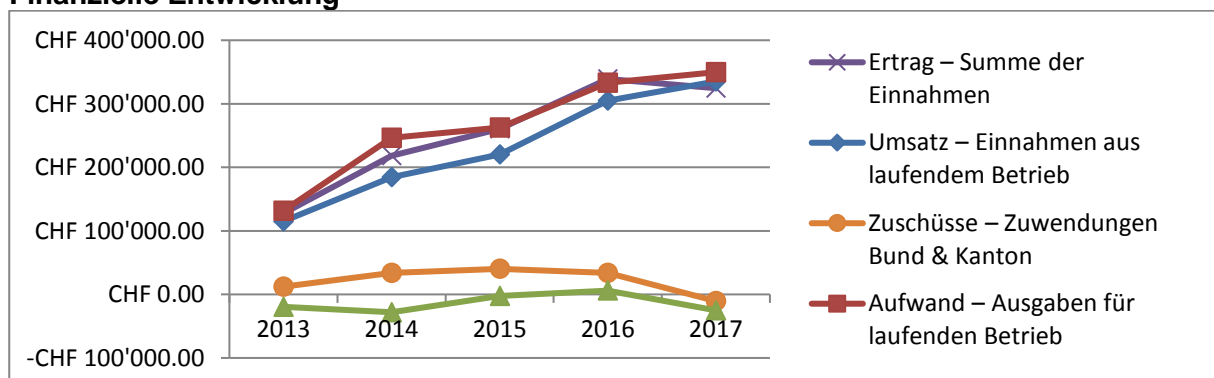
5. Jahresrechnung 2017, Antrag Rechnungsrevision und Décharge des Vorstandes

Norbert Bäckert präsentiert den Anwesenden die Jahresrechnung 2017.

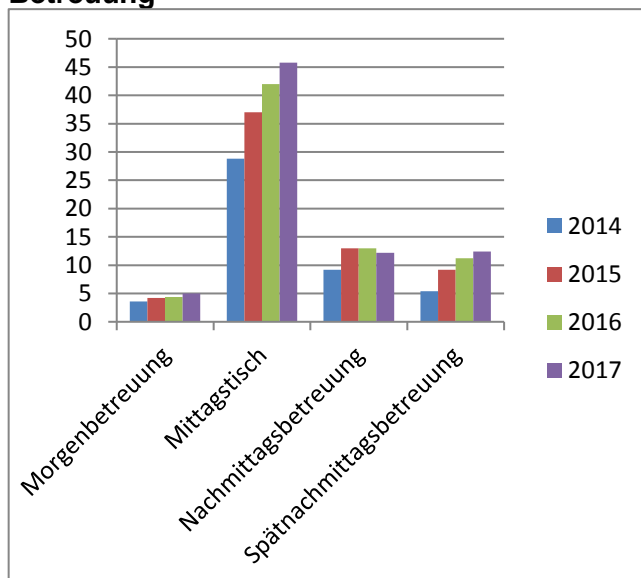
Rechnung 2017

Beschreibung	TOTAL Budget 2017	TOTAL Rechnung 2017	Differenz
AUFWAND			
Aufwand Betrieb	100'068	86'347	13'721
Personalaufwand	288'788	255'552	33'236
Administrativer Aufwand	3'900	3'585	315
Aufwand Verein	6'600	4'270	2'330
Summe AUFWAND	399'356	349'754	49'602
ERTRAG			
Ertrag Betrieb	-274'080	-250'956	-23'124
Beiträge	-86'850	-72'037	-14'813
Übriger Ertrag	-305	-1'780	1'475
Summe ERTRAG	-361'235	-324'773	-36'462
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Erfolgsrechnung	38'121	24'981	13'140

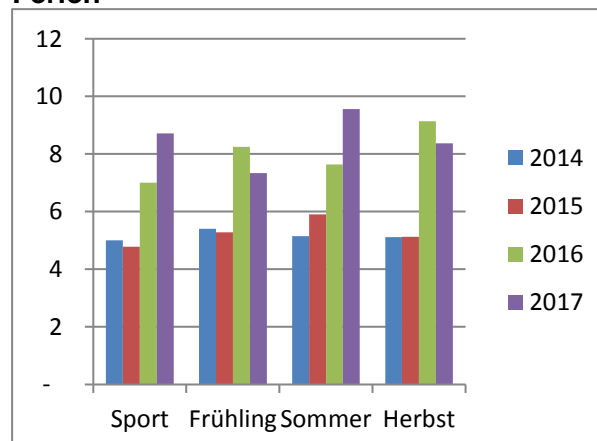
Finanzielle Entwicklung



Betreuung



Ferien



Katharina Peterhans und Constantin Zehnder) haben die Buchführung und die Jahresrechnung 2017 auf Basis von Stichproben geprüft. Diese entspricht den Statuten und dem Gesetz. Das Vereinsvermögen beläuft sich auf ein Minus von 2'512.03 CHF. Der Verein ist überschuldet. Das Defizit trägt die Gemeinde Birmenstorf. Die Revisoren empfehlen die Jahresrechnung zur Annahme.

Die Jahresrechnung wurde von allen Anwesenden einstimmig genehmigt.
Die Décharge wurde von allen Anwesenden an den Vorstand erteilt.

6. Budget 2018

Norbert Bäckert präsentiert den Anwesenden das Budget für 2018

Budget 2018

Beschreibung	BUDGET 2018
AUFWAND	
<i>Aufwand Betrieb</i>	83'405
<i>Personalaufwand</i>	274'997
<i>Administrativer Aufwand</i>	3'700
<i>Aufwand Verein</i>	7'300
Summe AUFWAND	369'402
ERTRAG	
<i>Ertrag Betrieb</i>	-278'912
<i>Beiträge</i>	-88'433
<i>Übriger Ertrag</i>	-305
Summe ERTRAG	-367'650
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Erfolgsrechnung	1'752

Massnahmen zur Budgetkonsolidierung

- TS plant weiterhin ohne finanzielle Unterstützung von Bund, Kanton und Gemeinde
- TS kürzt Kosten und steigert Effizienz in der Beschaffung (-10 TCHF
- TS erhöht Tarifstruktur um ca. 16% +50 TCHF

Massnahmen zur finanziellen Risikominimierung

- Rücklagenziel 40-50 TCHF
- Intensive Gespräche mit der Gemeinde zum Thema Risikodeckung der TS

Das Budget 2018 wird von allen Anwesenden einstimmig angenommen.

7. Wiederwahl des Vorstandes

Der komplette Vorstand hat sich zur Wiederwahl zur Verfügung gestellt und wurde von der GV einstimmig gewählt.

Als Vertreter der Schulpflege hat seit Januar 2018, Patrick Etter übernommen.

Der Vorstand präsentiert sich ab Januar 2018 wie folgt:

- Norbert Bäckert Finanzen
- Judith Zimmermann Personal
- Cécile Meier Aktuarin
- Bettina Baumann, Präsidentin
- Cordula Zangger, Vertretung Gemeinderat
- Patrick Etter, Beisitzer/Vertretung Schulpflege

8. Verschiedenes

Eine anwesende Mutter erkundigt sich, warum die Eltern für Feiertage und für die Zeit des Klassenlagers bezahlen müssen, wie es im Reglement stehe. Norbert Bäckert erklärt, dass der Platz freigehalten wird. Dieser kann in der Zeit nicht von anderen Kindern belegt werden. Ebenfalls würde ein enormer administrativer Aufwand entstehen. Über die ganze Zeit gesehen ist es eine Mischrechnung.

Diese Fragen wurden vom Vorstand aufgenommen und werden bei nächster Gelegenheit diskutiert.

Cordula Zangger dankt dem Betreuungsteam und dem Vorstand für deren Einsatz. Der Vorstand und auch die Gemeinde sind sich bewusst, dass in den Tagesstrukturen ausgezeichnete Arbeit geleistet wird. Cordula Zangger betont, dass der Vorstand Freiwilligenarbeit leistet und für seine Arbeit nicht entlohnt wird. Eine angemessene Entlohnung könnte sich der Verein gar nicht leisten. Der Vorstand arbeite effizient und speditiv, die Sitzungen werden immer kürzer, was allen Beteiligten zu Gute kommt.

Sie erwähnt den Start einer neuen Phase im Sommer, mit der Umsetzung des neuen Kinderbetreuungsgetzes (KiBeGe).

Ebenfalls verdankt sie den Einsatz der Rechnungsrevisoren Katharina Peterhans und Constantin Zehnder und erwähnt, dass das Amt von Constantin Zehnder zur Verfügung stehe. Interessierte sollen sich bitte melden.

9. Apéro

Um 21 Uhr beendet die Präsidentin die Versammlung. Alle Anwesenden sind herzlich zum Apéro eingeladen.

Protokoll: Cécile Meier, Aktuarin